

## Bezirksliga Herren Gruppe 04

SC Twistringen : SC Polonia Hannover  
Freitag, 26.11.2021, 20:00 Uhr

### Großer Jubel beim SC Twistringen – 9:7 Heimerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Kramer / Kramer nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SC Twistringen im Match der Bezirksliga Herren Gruppe 04 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SC Polonia Hannover, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kramer / Kramer hatten gegen Varga / Majewski beim 11:2, 11:6, 11:2 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Wünschmann / Kramer gegen Stankiewicz / Klonek. Wenige Chancen hatten anschließend Kramer / Leder bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Ozga / Beck. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Doppelten standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Jens Kramer beim 11:8, 9:11, 9:11, 11:4, 9:11 gegen Rudolf Varga. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Varga zu Ende ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Andrzej Stankiewicz zunächst nicht gut aus, so gewann Marvin Kramer im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war hingegen dann Dennis Wünschmann gegen Marius Klonek nicht, aber mehr als ein 10:12, 6:11, 14:12, 6:11 war nicht zu holen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Felix Kramer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Lars Kramer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Andreas Leder bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Eugen Beck noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Jens Kramer gegen Andrzej Stankiewicz nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Jens Kramer letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Marvin Kramer gegen Rudolf Varga verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Einen Erfolg verpasste am Nachbarisch Dennis Wünschmann beim 1:3 gegen Wladyslaw Ozga. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Felix Kramer und Marius Klonek, die Felix Kramer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Lars Kramer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Eugen Beck beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marek Majewski zeigte Andreas Leder seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Kramer /

Kramer gegen Stankiewicz / Klonek nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Kramer / Kramer letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SC Twistringens die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 11:5 bei 5 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SC Polonia Hannover geht es stattdessen am 27.11.2021 gegen den SV Erichshagen nochmal um Punkte.

**Statistik:**

**SC Twistringens**

Doppel: Kramer / Kramer 2:0, Wünschmann / Kramer 0:1, Kramer / Leder 0:1

Einzel: J. Kramer 1:1, M. Kramer 1:1, D. Wünschmann 0:2, F. Kramer 2:0, L. Kramer 2:0, A. Leder 1:1

**SC Polonia Hannover**

Doppel: Stankiewicz / Klonek 1:1, Varga / Majewski 0:1, Ozga / Beck 1:0

Einzel: A. Stankiewicz 0:2, R. Varga 2:0, W. Ozga 1:1, M. Klonek 1:1, E. Beck 1:1, M. Majewski 0:2